Landrechte traditioneller Gemeinden und indigener Völker stärken – (wie) ist dies vereinbar mit markt-basierten Wald- und Klimaschutzinstrumenten wie REDD+?

Forum Umwelt & Entwicklung
Wälder im Klimawandel
26. Oktober 2016

Jutta Kill
jutta@gn.apc.org

REDD
CO2
Rio Tinto's biodiversity offset in Madagascar
Double landgrab in the name of biodiversity?
Rio Tinto in Madagascar
destroying
A mine at the rescue of the unique biodiversity of the littoral zone of Fort Dauphin
A field report by
WRM and Re:Common
A Briefing of the World Rainforest Movement
June 2015
Full Circle: REDD and Indigenous People
Past, Present, and Future
USAID

Beispiele von Missachtung und Verletzung der Rechte und Nutzungspraktiken lokaler Waldbevölkerung

"*We don't want this conservation area, we want land titles first*" – Peru

"*Sufferir* *to help them over there*" – Parana, Brasilien

"What *life*?" – Rondônia, Brasilien

"*They*

"*We*

"I lo

„Ch

"*What have*

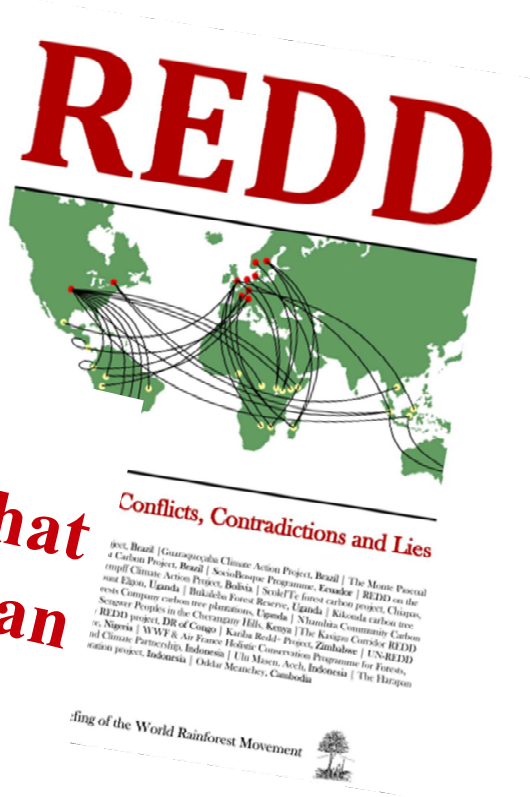
"It is our forest and other peop

"*There is no compensation, only penalties to pa*

"*So it is a total failure, in other words*" – Indonesien

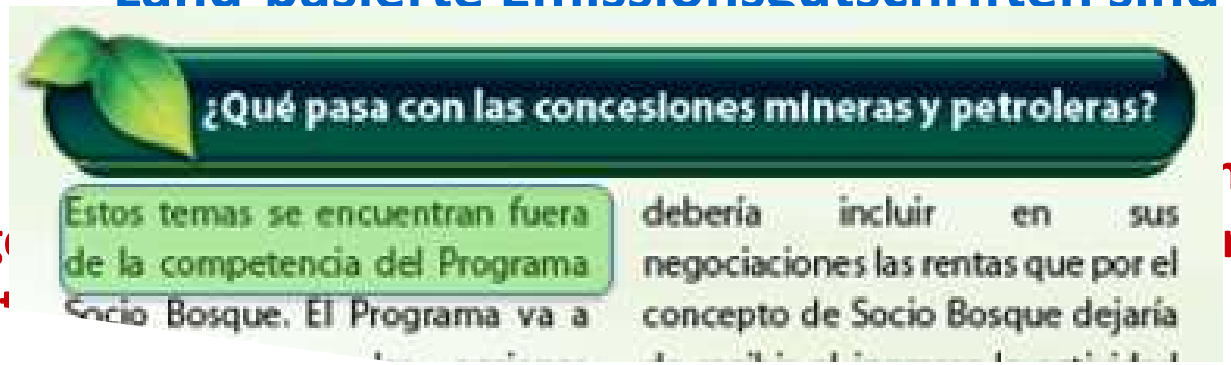
"I and my people have suffered for five years now" – Nigeria

„Is there a law in Europe where it is written that when you build a factory or burn petrol, you can evict people at the other end of the world?"



http://wrm.org.uy/books-and-briefings/redd-a-collection-of-conflicts-contradictions-and-lies/

Land-basierte Emissionsgutschriften sind



==> **23 von 24** **ng kleinbäuerlicher**
bzw. Indig **riften verkauften,**
ware

==> ***kein*** **“São permissivos em relação à usina hidrelétrica de Belo Monte, mas quando veem um ribeirinho numa canoa, ‘deus do céu, tira esse monstro daqui que ele vai acabar com a Amazônia’” der andere Ursachen von**

==> RED eift nahezu
auf; auch bei
*‚kleinbäue*d Landwirtschaft
für Subsistenzsicherung im Blick, … kte.

„REDD didn’t create an incentive to save forests, because anyone who responded to purely economic incentives would opt for palm oil. *What REDD did create was a financing mechanism that might make it possible for people who wanted to save the forest to do so.“* Ecosystem Marketplace

Land-basierte Emissionsgutschriften sind nie konfliktfrei! (2)

Safeguards und Zertifizierung haben Konflikte nicht verhindern können.
Mängel in der Umsetzung? Auch.

Überwach ngänglich,
weil Gutsc

Aber vor allem: Falsches Instrument: Zertifizierung auf Probleme in Projektumsetzung ausgerichtet; eigentliche Problem liegt aber in der Konzeption von REDD+!

Projekt m laut IPCC)
Unterlass
Permanei
Widersta

Konflikte unumgänglich weil oft die, die von REDD+ u.ä- Projekten vor Ort profitieren … die sind, die Restriktionen am härtesten treffen; Beispiel Suruí, Brasilien

DIE NEUE GRÜNE LANDNAHME

EINE KURZE BILANZ AUS ZEHN JAHREN WALDSCHUTZ ALS INSTRUMENT GEGEN KLIMAWANDEL

Projetos de carbono no Acre ameaçam direito à terra

AMAZÔNIA

Famílias de seringais nos rio Purus e Valparaíso sofrem restrições no manejo tradicional de agricultura para que latifundiários vendam créditos de carbono

Verena Glass

da Bacia dos rios Purus e Juruá, (Acre)

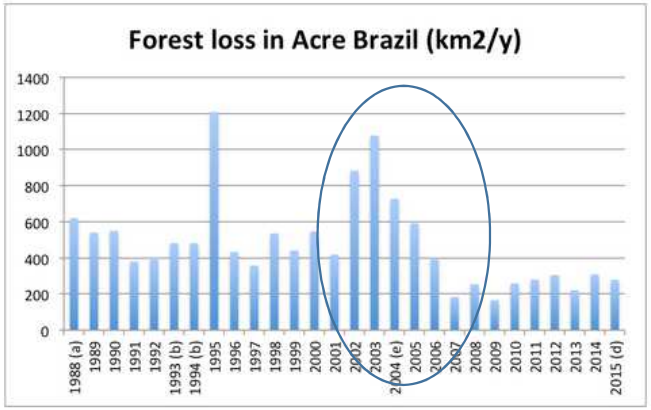
Benachteiligt sind Kleinbauern und Kleinbäuerinnen mit Nutzungsrechten aber ohne anerkannte Landtitel. Für sie wächst die Gefahr, durch andere, die – oft nicht rechtmäßig erlangte – Landtitel vorweisen können, vertrieben zu werden.

Selbst wenn real die meisten REDD+-Projekte keinen Gewinn abwerfen, steigert das Instrument den Wert von Land, und zieht externe Akteure mit (oft zweifelhaften) Landtiteln an, die bisher nicht versucht haben, den angeblichen Waldbesitz für sich zu beanspruchen.

Brasilien: neuen Welle der Vertreibung von Kautschukzapfern und deren Nachkommen aus den Amazonaswäldern im Zuge von REDD+?

Kenia: Landbesitzer mit Anteilen an ‚group ranches' dulden Nutzung durch nomadische Gruppen nicht mehr seit Ankunft des REDD+Projekts

KfW Programm REDD Early Movers Acre



31. Inwieweit besteht ein direkter Zusammenhang zwischen den über REM finanzierten Maßnahmen und den vom Bundesstaat Acre nachgewiesenen Emissionseinsparungen? Wie wird dieser Zusammenhang überprüft?

Antwort: Ein quantifizierbarer Zusammenhang zwischen den über REM finanzierten Maßnahmen und generierten Emissionseinsparungen besteht in einem Vergütungssystem, das ex-post die Vorleistungen des Bundesstaates honoriert, nicht. Die Kohlenstoffbuchhaltung […]

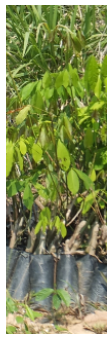
Der Einsatz der REM Vergütungsmittel fließt nach einem mit dem Partner vereinbarten Benefit Sharing System zum einen in Gebiete an der Agrargrenze, in denen der Entwaldungsdruck hoch ist (kleinbäuerliche Weidewirtschaft und Agrarreformsiedlungen) und zum anderen in Gebiete, in denen die Entwaldung gering ist, die aber ein hohes Kohlenstoffreservoir umfassen, z.B. indigene Territorien und Schutzgebiete. Durch letzteres soll eine ausgewogene Förderung erfolgen, die sich nicht nur an ehemalige Waldzerstörer richtet, die bereit sind ihr Verhalten im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu verändern, sondern auch an jene, die traditionell den Wald schützen (Indigene und traditionelle Kautschukzapfer) und dies auch in Zukunft tun sollen. Antwort der Bundesregierung auf Kleine Anfrage Die Linke, Bundestags-Drucksache 18/5433 vom 02.07.2015)

REM-Zahlung für nachgewiesene Emissions-minderung in Acre auch deshalb möglich, weil Vergleichszeitraum die frühen 2000-er Jahre mit extrem hohen Entwaldungsraten beinhaltet. Danach rapide Reduzierung, die nichts mit REDD+ zu tun hat. KfW zahlt für Minderung, die vor Vertragsabschluß stattfanden. Vergleichszeitraum für REM: Mittel aus Entwaldung 2000-2010

Entwicklungspolitisch begrüßenswert, auch Indigene Gemeinden und traditionelle Waldnutzer für Waldschutz zu bezahlen. Nur: Ist das noch REDD+? Zahlt die KfW mehr, als Acre tatsächlich zur Minderung der Emissionen aus Waldzerstörung braucht? Woher nimmt Acre die Gelder, sowohl Massnahmen zu fianzieren, die die eigentlichen Ursachen von Entwaldung beheben UND Aktivitäten dort zu finanzieren, wo keine (akute) Entwaldungsgefahr besteht? Werden überhaupt Maßnahmen finanziert, die an den Wurzeln der Entwaldung ansetzen?

Strassenerweiterung in der Reserva Extrativista Chico Mendes erleichtert vor allem Abtransport von Holz

Fischteiche als alternative Eink
wenig Wasser, keine .



Anbau und Ernte von ‘Superfood’ Açai als alternative Einkommens-quelle zur Rinderhaltung: Acre ist nicht Pará und wenige verarbeitende Anlagen für Açai: Setzling vertrocknen am Wegesrand

Ausbildung von 'agentes agroflorestais indigenas':

Anzahl Frauen unter mehr als 100 Teilnehmern am Programm?

0 (Null)

Von der Regierung in Acre aus REDD Early Movers Acre-Mitteln finanzierte Programme und Informationswebseite der ausführenden Behörde Instituto Mudanças Climaticas im August 2016: “Pagina em construção” – “Seite im Aufbau”

Alternativen zu REDD+ und vergleichbaren Ansätzen wie Biodiversitätskompensation

u.a.:

✓Demarkierung der Territorien Indigener Völker und traditioneller Waldnutzer als effektiver Wald- und Klimaschutz

✓VerbraucherInnenkampagnen, die Beitrag von hohem Fleischkonsum und Verwendung von Palmöl in industriell gefertigter Nahrung an Entwaldung aufzeigen

✓Adäquate Finanzierung und Ausstattung der Umsetzungs- und Kontrollbehörden, die Einhaltung bestehender Umwelt- und Waldschutzgesetzgebung kontrollieren sollen!

✓Mehr Transparenz, auch in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, damit Finanzierung möglichst wirksamer Massnahmen auch von Zivilgesellschaft aktiv unterstützt werden kann: BMZ, KfW und GIZ müssen Transparenz als Anreiz verstehen, nicht als Gefahr.

✓Ehrliche Evaluierung des im Dezember 2016 auslaufenden ersten REDD-Early Movers Vertrags der KfW, mit dem Brasilianischen Bundesstaat Acre. Wenn dies das Modell sein soll, das die deutsche Entwicklungszusammenarbeit finanziert, sollte es auch einer Evaluierung standhalten, die KritikerInnen einbezieht und die Ergebnisse nicht nur als 2-5-seitige weitgehend inhaltsleere Zusammenfassung veröffentlicht.

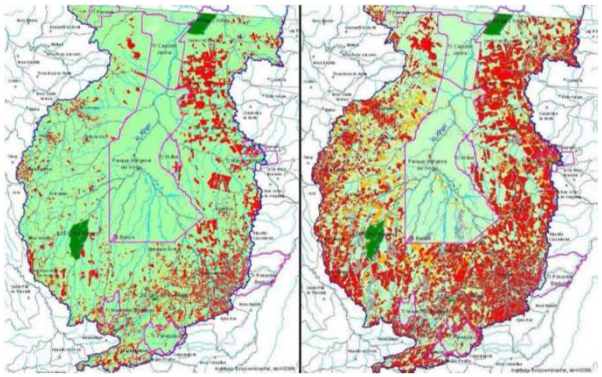


Bild: Entwaldung in nicht demarkiertem Land deutlich höher als in demarkiertem indigenen Territorium in Amazonas, Brasilien.
Karte: Klimabündnis

Methodische Widersprüche und Grenzen von Meßgenauigkeit selbst bei so modernem System wie PRODES (1)

Artikel P. Richards in Fachzeitschrift: *Are Brazil's Deforesters Avoiding Detection*?:

PRODES nicht ausgerichtet für Erkennung von Entwaldung in trockenem Regenwald oder Sekundärwäldern
keine Erkennung von Entwaldung unter 6,25 Hektar

Entwaldungsrate nach Global Forest Watch Daten zwischen 2009 - 2013 konstant bei ca. 10,000km² pro Jahr:

= > etwa doppelt so hoch wie nach PRODES. Ca. 9,000km² Entwaldung von PRODES von 2009-2013 nicht erfaßt.

Unterschied vor allem, weil mehr Entwaldung in kleinen Flächen und in Sekundärwäldern:
= > dort, wo PRODES Entwaldung nicht erkennt

Total emissions from Amazon deforestation based on the GFC data are nearly twice as high as estimates based on PRODES.

1

Methodische Widersprüche und Grenzen von Meßgenauigkeit selbst bei so modernem System wie PRODES (2)

	Annual validated & projected emissions reductions by nested private projects					Emissoes de reducao no Relatorio de Monitoramento			
	Projeto Purus	Projeto Russas	Valpariso	Envira-Amazonia	TOTAL Nested projects	Buffer	Outros Programas (KFW)	Total de Estado	Total de Programa SISA
2006					0	884041.3		8,840,413	7,956,372
2007					0	1811418		18,114,180	16,302,762
2008					0	1508070.5		15,080,705	13,572,635
2009					0	1885088.2		18,850,882	16,965,794
2010					0	1486402.8	1,530,000	14,864,028	11,847,625
2011	78,738				78738	936043.8		9,360,438	8,345,656
2012	84,317	-19,644	37,540		102213	814704.8	1,000,000	8,147,048	6,230,130
2013	60,563	160,094	269,234	1,926,524	2,416,415	1191405.8	9,020,000	11,914,058	-713,763
2014	81,057	131,428	179,569	2,022,336	2414390				

Methodik für REDD+-Projekte: Kalkulieren angebliche Minderung auf Basis hypothetischer Projektion / Referenz

Methodik jurisdictional REDD+ Acre & Brasilien national: Kalkulieren angebliche Minderung im Vergleich mit Mittelwert aus vergangenem Zeitraum (10 Jahre, alle 5 (?) Jahre aktualisiert im Fall von Acre)

KfW-REM: Pauschal 10% der kalkulierten Reduzierung auf Bundesstaatebene für REDD-Projekte reserviert

Aber: Reicht das?

Oder:Summer aus 4 Einzelprojekten > Summer gesamte Reduzierung Acre??

Folie 11

1

Buffer: non-permanence & leakage 10%
Outros Programas: KfW bis 2015: 5,52 Mio REM I & II plus 6,03 Mio REM-Beitrag Acre (mind. 50%) - KA August 2015

Total 2013 negativ, wenn inklusive Envira, sonst positiv?
; 26.10.2016